

Andie Gabauers WM-Song bei Straßenbahn-Jungfernfahrt präsentiert

Karate-Weltmeisterschaft zirkuliert als „Green Event“ auf Schienen durch Linz

„Oberösterreichs Sportfans erwartet ein Megaevent mit 2500 Karatekas aus 135 Nationen. Aus diesem Aspekt wird es die größte Sportveranstaltung des Landes“, meinte Ewald Roth, der OK-Chef der Weltmeisterschaft in Linz (25.-30.10.) vor der Jungfernfahrt der WM-Straßenbahn in der Remise Sonnensteinstraße. Voll im Karate-Fieber auch Landeshauptmann Josef Pühringer: „Mit dieser Weltmeisterschaft kommt der internationale Spitzensport nach Oberösterreich.“

Danach strich OK-Chef Hans Werner Streicher die WM-Eckpfeiler Kunst, Menschen mit Behinderung, Green Event, Kultur und Sport heraus und betonte natürlich die Umweltkomponente: „Wir werben mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und sorgen auch dafür, dass unsere Besucher öffentlich anreisen. Jede Eintrittskarte ist gleichzeitig als Fahrschein der Linz Linien gültig.“ Green Event bedeutet aber auch Verantwortung. Es wird auf Nachhaltigkeit und Verantwortlichkeit gegenüber Umwelt und Menschen geachtet. Diese Leitidee betrifft alle Bereiche der Organisation, insbesondere Kleidung, Lebensmittel, Energie und Verkehr. Zum Ausdruck kommt das „Green Event“ auch mit dem grünen T-Shirt, das am zweiten WM-Tag in der Halle den Ton angeben wird. Begeistert von den fünf Eckpfeilern der Karate WM zeigt sich auch Dr. Josef Pühringer: „Mit dem Motto der Großveranstaltung ‚Kultur - Verantwortung - Menschen mit Beeinträchtigung - Kunst - Sport‘ wird deutlich, dass der internationale Spitzensport mitten im Leben steht. Hochleistungssportler sind immer so etwas wie Botschafter. Nicht nur ihres Landes, sondern auch von Werten und Ideen. Hier wird deutlich, dass der Sport nicht nur fest in der Gesellschaft verwurzelt ist, sondern auch eng mit der Entwicklung der Gesellschaft verbunden ist, und zwar weltweit. Ich danke daher, dass für dieses Großereignis ein Motto gewählt wurde, das weit über den eigentlichen sportlichen Wettbewerb hinausgeht.“

Im Rahmen der Jungfernfahrt wurde auch der WM-Song „We are Karate“ von Andie Gabauer – präsentiert durch Mojca Kosi-Oman – uraufgeführt: „Dieses Motto gilt



nun auf allen Schienen“, freuten sich auch die Werbepartner Willy Grims von „erima“ und Passage-Chefin Monika Sandberger. Beeindruckte Ehrengäste waren auch Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer, Landesverbandspräsident Karl Hillinger und Union Landeschef Franz Schiefermair, die nun vor allem Europameisterin Bettina Plank die Daumen drücken werden. Die Karate-do Wels-Athletin fiebert aber vorher der Europameisterschaft (5.-8. Mai) in Montpellier (FRA) entgegen.

Fotos: Karate WM 2016 (Roth_Hillinger_Sandberger_Plank_Grims_Streicher) / LandOÖ/ Stinglmayr (Sandberger_Plank_Schmid_Pühringer_Hillinger_Roth und BORG Schüler)

Kontakt für Rückfragen:

Mail: Press_office@karate2016.at

Phone: +43 664 9 2016 10